



Pressemitteilung

9. Juni 2005

Bürgerschaft beschließt einstimmig Antrag zur Förderung regionaler Agrarprodukte

Hamburg ist national und international als Hafen-, Industrie- und Dienstleistungsmetropole bekannt. Weniger bekannt ist, dass Hamburg auch über eine bedeutende Landwirtschaft verfügt. Rund ein Viertel der Fläche Hamburgs wird von Gärtnern und Landwirten bewirtschaftet.

Wichtige Handelsplattform für die gärtnerischen und landwirtschaftlichen Erzeugnisse ist der Hamburger Großmarkt mit einem Jahresumsatz von zwei Milliarden Euro. Für die Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Erzeugnisse sind auch die Hamburger Wochenmärkte von großer Bedeutung.

Der Handel wird aber nicht nur immer stärker von großen Konzernen dominiert, die Agrarprodukte oftmals aus weit entfernten Regionen in den Handel bringen und den regionalen Einzelhandel verdrängen, Landwirtschaft und Ernährungswirtschaft sehen sich darüber hinaus in den letzten Jahren auch einem geänderten Verbraucherverhalten gegenüber. Gleichwohl besteht bei den Konsumenten Interesse an regionalen Produkten, wie die Nachfrage beispielsweise nach Spargel oder Erdbeeren aus heimischem Anbau zeigt.

Einstimmig hat die Bürgerschaft gestern einen Antrag von Barbara Ahrons und Bernd Reinert beschlossen und den Senat aufgefordert, gemeinsam mit Vertretern der Land- und Ernährungswirtschaft eine länderübergreifende Kampagne unter dem Motto „Aus der Region - für die Region“ zu entwickeln, in der für regionale Produkte geworben wird. Im Rahmen dieser Kampagne sollen auch saisonale Marketing-Aktivitäten von Verbänden, Genossenschaften, Innungen und Kammern für Obst, Gemüse und Zierpflanzen unterstützt werden.

Barbara Ahrons, wirtschaftspolitische Sprecherin der CDU-Bürgerschaftsfraktion: „In und um Hamburg werden Lebensmittel in exzellenter Qualität erzeugt. Mit unserer Initiative wollen wir die Vermarktungsaktivitäten von Landwirtschaft, Handwerk und Handel bündeln und den Absatz regionaler Produkte fördern. Spargel, Schinken und Erdbeeren sind derzeit quasi in aller Munde.“

Bernd Reinert, Vorsitzender der CDU-Fraktion: „Wir wollen den Verbrauchern noch mehr Produkte aus regionaler Herstellung schmackhaft machen. Äpfel, Birnen, Kirschen und Pflaumen aus dem Alten Land und Gemüse, Schnitt- und Topfblumen, Beet- und Balkonpflanzen, Kräuter und Stauden aus den Vier- und Marschlanden. Die Förderung des Absatzes regionaler Erzeugnisse trägt nicht nur zur Sicherung von Arbeitsplätzen und Betrieben bei, sondern auch zum Erhalt jahrhundertealter Kulturlandschaften.“